

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

39 (8.2.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 39. Drittes Blatt.

Freitag, den 8. Februar

1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 7397. II. Die Revision der Einquartierungskataster betreffend.

An die Gemeinderäte der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Im Laufe des Mts. ist das Einquartierungskataster einer gründlichen Revision zu unterziehen und nach erfolgter Berichtigung desselben nach Maßgabe des § 2 Absatz 2, 3 und 4 des Ortsstatuts weiter zu verfahren.

Auf 15. März ist Vollzug hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1907.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Bekanntmachung.

Nr. 11938. Fundsachen betreffend.

Im Monat Januar 1907 wurden folgende Gegenstände abgegeben: 30 M und 10 M in Gold, 10 Gelbbeutel, 14 M in einem weißen Taschentuch, 1 goldener Ring, 1 Double-Armband, 1 silbernes Cigarettenetui, 2 Pelzfragen, 1 weißer Kinderpelzmuff, 1 grauer Ledenumhang, 1 grüne, neue Stofftaile, 1 Damenschürstiefel, 1 schwarzes Halstuch, 1 roter und 1 schwarzer Damengummigürtel, 2 Herrenfilzhüte, 1 Taschentuch, 1 Gehrock, 1 graue Winterjoppe, 1 schwarzer Damengürtel, 1 Paar neue Hauschuhe, 2 Regenschirme, 1 Krage und 2 Paar Manschetten in weißem Taschentuch, 1 Paar Knabenhosenträger, 2 Anhängetafeln, 1 schwarzer Federnfächer, 3 Nickelwider, 1 Hornwider, 1 Nickelbrille mit Futteral, 1 Lorgnette, 1 Briestafche mit Inhalt (Dora Kasper), 1 bito (Wilhelm Keller), 1 Taschenmesser, 1 Fahrscheinheft der elektrischen Bahn, 1 ärztl. Instrumententafche, 1 Impfschein, 2 Hämmer, 1 Hundemaulkorb, 1 Schülerkarte im Täschchen, 1 email. Wasserbecher, 1 Leitzel von Leder, 1 Hauschlüssel im Etui, 63 verschiedene Schlüssel und Schlösser.

Die Gegenstände können vom Eigentümer oder sonstigen Empfangsberechtigten auf Zimmer Nr. 37 des Bezirksamtsgebäudes abgeholt werden.

Falls sich ein Empfangsberechtigter nicht rechtzeitig meldet, geht das Eigentum an den gefundenen Sachen nach Jahresfrist auf den Finder bezw. die Stadtgemeinde über.

Karlsruhe, den 4. Februar 1907.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Fundstelle.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 3166. Die Wahl des I. Bürgermeisters betreffend.

Gemäß § 11 der Städteordnung und § 18 Absatz 2 der Städtewahlordnung wird Tagfahrt zur Vornahme der Wahl des I. Bürgermeisters der Stadt, nachdem dieses Amt durch Wahl des bisherigen I. Bürgermeisters zum Oberbürgermeister erledigt worden ist, auf

Mittwoch, den 13. Februar d. J., nachmittags 3—3½ Uhr,

in den großen Rathsaal anberaumt.

Sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hiemit zu dieser Wahl eingeladen.

Die Wählbarkeit zu dem Amte eines Bürgermeisters ist nicht durch das Stadtbürgerrecht bedingt. Vielmehr ist zu einem solchen Amte jeder im Vollbesitz der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche männliche, nicht im aktiven Militärdienste stehende Angehörige des Deutschen Reichs wählbar, welcher das 26. Lebensjahr zurückgelegt hat. Die Wahl kann jedoch nur derjenige annehmen, welcher die bairische Staatsangehörigkeit besitzt oder erwirbt. Mit der Annahme der Wahl erlangt der Erwählte das Stadtbürgerrecht (§ 13 St.O.).

Es können

1. diejenigen Beamten und die Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staats über die Stadt ausgeübt wird,
2. die besoldeten Gemeindebeamten,
3. Geistliche und Volksschullehrer,
4. die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten

die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen (§ 12 Absatz 2 St.O.).

Karlsruhe, den 5. Februar 1907.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Lacher

Schlacken-Verkauf.

Unser Ausschreiben vom 31. v. M. wird hiermit zurückgenommen.

Karlsruhe, den 7. Februar 1907.

Großh. Bauinspektion I.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 8. Februar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 2 Sofas, 7 Stühle, 2 Kommoden, 2 Chiffonnières, 1 Tisch, 1 Pinoleumteppich, 6 Wandbilder, 1 Nähmaschine, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibpult, 3 Stagen, Scherry, Portwein und Weißwein, 1 Ventilmotor, 1 Schreibpult und Verschiedenes; ferner werden bestimmt versteigert: 8 Kisten Gemüse- und Suppenmüden, 4 Kisten Maccaroni, 27 Fl. Cognac, 40 Fl. verschiedene Liköre, 14 Fl. Südwein.

Karlsruhe, den 6. Februar 1907.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Douglasstraße 9 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre.

* Friedenstraße 21 ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Kaiser-Allee 29 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. März oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

* Marktgrafenstraße 16 sind im 4. Stock 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Daselbst ist im Hinterhaus eine 2 Zimmerwohnung sofort zu vermieten. Näheres bei Philipp Schwab im 3. Stock rechts.

— Wilhelmstraße 28 ist im 2. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Kammer sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wohnung zu vermieten.

*21. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern samt Zubehör ist per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 42 im Laden.

4 Sofienstraße 55, parterre,

ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkov, 2 Kammern, 4 Kellerräumen und vielem Zubehör, auch Gartenanteil, per 1. April 1907 preiswert zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 35 im Bureau.

2 Zimmerwohnungen

im Hinterhaus, mit Kochgasanrichtung, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 18, parterre. 5.1.

Schöne 3 u. 4 Zimmerwohnung

mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Geibelstraße 1a im 2. Stock. 5.1.

Laden und Wohnungen.

*21. Lameystrasse 4 sind auf 1. April ein kleiner Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Lameystrasse 2.

Laden.

* Marktgrafenstraße 16 ist ein Laden mit zwei Schaufenstern, in welchem seit Jahren ein Schuh- und Kleidergeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei **Philipp Schwab**, 8. Stock rechts.

Zu vermieten

im „**Evangel. Gemeindehaus der Südstadt**“ auf sogleich zwei große, zementierte, mit Gas und Wasser versehene Keller von je circa 60 qm (auch zusammen benutzbar), als Lagerkeller vorzüglich geeignet.

auf **1. April 1907** im 3. Stock links Wohnung von 6 Zimmern mit Mansarde, großem Vorplatz, Bad und allem Zubehör nebst Zentralheizung. Anfragen sind zu richten an Herrn **Architekt C. Renfert**, Luisenstraße 24, 8. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. April oder später wird eine 3 Zimmerwohnung gesucht, möglichst freie Lage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 998 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

eine **2 Zimmerwohnung** mit Mansarde und Zugehör. Offerten unter Nr. 998 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Ein unmöbliertes Zimmer

nebst Küche wird per sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1002 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

*3.1. Eine größere Firma sucht in der **Oststadt** einen geräumigen Laden, welcher sich für Lebensmittel eignet, per sofort oder später zu mieten. Offerten unter Nr. 1004 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

*3.1. Ein geräumiger Laden wird in der **Durlacher Allee, Fegenfelds, Lachner, Ostend- oder Gottesauerstraße** per sofort event. auch auf April, Mai, Juni oder Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1005 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* **Sofienstraße 16** ist im 3. Stock des Vorderhauses ein einfach möbliertes, heizbares Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

* **Maienstraße 3** ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer (Sommerseite, ohne Vis-à-vis) sofort oder auf 1. März zu vermieten.

* **Abderstraße 18 III links, Ecke Zähringerstraße**, ist ein schön möbliertes Schlafzimmer mit Balkon auf 15. Februar oder 1. März zu vermieten.

Waldstraße 28 II

ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per sofort oder später zu vermieten.

Zwei Zimmer,

zusammen oder einzeln, möbliert oder unmöbliert, sind in einer Partierwohnung, mit besonderem Eingang, sogleich oder später zu vermieten: **Kriegsstraße 105, parterre.** *3.1.

Karl-Friedrichstraße 19

ist 2 Treppen hoch, vorn heraus, ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer auf gleichem Boden.

Mansardenzimmer,

gut heizbar, sauber, mit guter Pension sofort zu vermieten: **Kaiserstraße 93, 4. Stock.**

Zimmer-Gesuch.

* Solides Servierfräulein sucht möbliertes Zimmer in Mitte der Stadt, Preis 15 bis 20 Mark. Offerten unter Nr. 1010 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bereinslokal,

abgeschlossenes, mit Klavier, 20 bis 30 Personen fassend, frei für eigene Dekoration, für mehrere Abende, sowie Sonntags gesucht. Offerten unter Nr. 1008 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Gesucht

für 20jähriges Fräulein, in Karlsruhe Schule besuchend, freundliches Zimmer bei guter Familie mit weiblichem Anichluß für Ende Februar. Offerten unter „**Notar G.**“ an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe**, erbeten.

16 000—17 000 Mark

hat Privatmann auf Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 1012 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30 000 Mark

auf II. Hypothek habe zu vergeben. **Joseph Viebmann**, Kreuzstraße 23. Telefon 75.

14 000—15 000 Mk.,

II. Hypothek, alsbald gesucht. Offerten unter Nr. 1009 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4 000 Mark

werden von einem jungen Geschäftsmann als III. Eintrag auf ein neues Haus unter Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 991 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

15 000 Mk.

werden auf 1. März auf ein Armenheim im Zentrum der Stadt in der Nähe des Rondellplatzes auf

***2.1. II. Hypothek**

gesucht. I. Hypothek M. 70 000.— Amtliche Schätzung M. 102 000.— Kapitalisten und auch Laienten sind gebeten sich an Hausverwalter **J. B. Stöckle** dahier, **Kronenstraße 46**, zu wenden.

***2.1. Als III. Hypothek**

werden **3500 Mark** sofort mit Nachschuß auf gutes Objekt gesucht. Diese Hypothek steht bis 82% der amtlichen Schätzung. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 995 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***4.1. Wer Geld auf II. Hypothek**

sucht, wolle sich sofort melden, da eine Affecuran.-Alt.-Ges. aus ihren Reservefonds kleinere und größere Beträge zu vergeben hat. Direkte Gesuche haben genaue Angaben über Höhe der Schätzung, Belastung, Brandlastenanschlag, Mietverhältnis u. Bezeichnung d. Objektes zu enthalten (nur solchen wird nähergetreten). Offert. unter Nr. 999 an das Kontor des Tagbl. erb.

Dienst-Anträge.

*2.1. Gesucht ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und Hausarbeiten besorgen kann; hoher Lohn, Eintritt auf 15. Februar: **Voelckersstraße 26 III.**

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, etwas kochen kann, wird zu einer kleinen Privatfamilie auf 1. März gesucht. Zu erfragen **Werderstraße 17, parterre.**

C. Eine gute Köchin, ein gewandtes Zimmermädchen, welches nähen und servieren kann, finden vorzügliche Stellen. Ein braves Mädchen, welches kochen kann, für kleinere Familie bei hohem Lohn gesucht. Näheres bei **Frau Kast**, **Waldstraße 21, 2. Stock.**

Für ein größeres Anwaltsbureau wird ein Fräulein gesucht, welches perfekt ist im Stenographieren und Maschinenschreiben. Offerten sind unter Nr. 1000 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Köchin

wird per **15. März** in kleinen Haushalt bei hohem Lohn gesucht: **Kaiserstraße 8 a, 3. Stock.**

Mädchen-Gesuch.

* Ein solides, braves Mädchen, das schon gebildet hat, für alle häuslichen Arbeiten (kochen nicht nötig) auf 1. März zu kleiner Familie gesucht: **Ditrichstraße 72 II.**

Gesucht.

* Aelt. ev. bess. Stütze, Mädchen od. Witwe, pünktlich u. zuverlässig, in leichte Stelle gesucht. Gute Behandl., viel freie Zeit. Lohn nach Vereinbarung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herrschaftsköchin

gesucht auf 1. April. Selbständig für feinere Küche.

Frau Kommerzienrat Lorenz, 2.1. **Kriegstraße 57.**

Gute selbständige Köchin

auf 1. März zu kleiner, feiner Familie gegen hohen Lohn u. gute Behandlung gesucht. Näheres durch **Frau Urban Schmitt [Witwe.]** Haupt-Zentralbureau, **Erbsprinzenstr. 27**, Eingang Bürgerstr.

Zimmermädchen,

welches nähen und bügeln kann, wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens für sofort oder auf 15. Februar gesucht: **Bismarckstraße 39.**

Mädchen-Gesuch.

* Jüngeres, l.äufiges Mädchen für den Haushalt sofort oder auf 15. Februar gesucht. **Frau Stern**, **Erbsprinzenstraße 11 I.**

Mädchen-Gesuch.

Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird ein fleißiges, reines Mädchen per sofort zur Ansbilf bis zum 1. April gesucht: **Kaiserstr. 101/103 III links.**

Zimmermädchen,

gewandte, finden auf sofort und 1. März gute Stellen durch **Frau Urban Schmitt [Witwe.]** Haupt-Zentralbureau, **Erbsprinzenstraße 27**, Eingang Bürgerstraße.

Ein ordentliches Mädchen

für Küche- und Hausarbeiten sucht sofort bei hohem Lohn

Hotel Grüner Hof.

C. Ein Hotelzimmermädchen und einfache, gewandte Kellnerin

sowie ein fleißiges Küchenmädchen finden zum baldigen Eintritt gute Stellen. Näheres bei **Frau Kast**, **Waldstraße 29, 2. Stock.**

Buffetfräulein

wird per sofort oder später gesucht. Zu erfragen **Kaiserstraße 76 II.**

W. Ein tüchtiges Buffetfräulein, ein Hotelzimmermädchen, zwei Küchenmädchen und einen ersten Hotelbedienten sucht sofort **J. Wolfer** h's Bureau, **Abterstr. 39.**

M. Suche sofort:

2 Kellnerinnen, 2 Restaurationsköchinnen, 2 Zimmermädchen, 1 Hausbursche.

Bureau Martin, **Bürgerstraße 9.**

F. 6 flotte Kellnerinnen

sofort gesucht. **Bureau C. Fuhr**, **Herrenstraße 9.**

F. 6 tüchtige Ansbilfstellnerinnen

für Fastnacht für erstes Restaurant gesucht. **Bureau C. Fuhr**, **Herrenstraße 9.**

Reinliche Frau

zur Verrichtung häuslicher Arbeiten für einige Stunden täglich sofort gesucht. Anfragen **Veilchenstraße 23 II rechts**, zwischen 10 und 11 Uhr.

Lehrmädchen

nicht unter 17 Jahren für ein
2.1. **Putzgeschäft**
gesucht. Offerten unter Nr. 989 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

gewissenhafter, älterer
Formner und Gießer,
welcher im Stande ist, einer Metallgießerei mit
6-8 Formern als selbständiger Vorarbeiter vorzu-
stehen. Gut bezahlte, aussichtreiche Stellung. Gesf.
Offerten mit Angabe des Alters, von Lohnansprüchen,
Zeugnisabschriften, frühestem Eintritt unter Nr. 997
an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Für unser Bureau suchen wir auf Ostern
einen

Lehrling

mit guter Schulbildung.
Badische Lederwerke
2.1. Karlsruhe-Mühlburg.

Ältere männliche Modelle

gesucht: **Bismarckstraße 37a, Atelier Nr. A.**

Weibliches Dienstpersonal,

gut empfohlenes, als: Köchinnen, Zim-
mermädchen, Mädchen für Küche und alle Arbeiten,
suchen und finden stets gute Stellen für sofort und
auf 1. März und 1. April für hier und auswärts
durch Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

Junger

Polsterer und Dekorateur

sucht auf 15. März 1907 Volontärstelle zur weiteren
Ausbildung in Kundschaftsarbeiten in einem besseren
Dekorationsgeschäft Karlsruhes. Offerten unter
B. N. 25 an **Haasenstein & Vogler, Heidelberg.**

Schuhmacher.

2.1. Ein Schuhmacher, verheiratet, guter Arbeiter,
sucht beständig Arbeit außer dem Hause in Soblen
und Flecken. Offerten unter Nr. 986 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle.

* Suche auf Ostern für meinen Sohn eine
Lehrstelle auf einem Zeichenbureau. Offerten unter
Nr. 1007 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Näherin

sucht noch 1-2 Kundenhäuser zum Ausbessern von
Kleidern, Wäsche, Vorhängen u. dergl. Gefällige
Adressen bittet man unter Nr. 1011 im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

* **Tüchtiger Friseur** nimmt noch bessere Kunden
zum Bedienen im Hause an und wollen sef.
Offerten bei **H. Rachel, Durlacher Allee 29 b**
im **1. Stock**, abgegeben werden.

Ausstopfen

von **Vögeln und Säugetieren**, sowie
Naturalisieren von **Tierköpfen** und
Fellen, Aufsetzen von Geweihen zc.
besorgt naturgetreu bei billigster Berechnung

Max Hummel,

Präparator,
Karlsruhe i. B., **Kurvenstraße 27.**
Prämiiert mit gold. und silb. Medaille.
[S]III.

Verloren.

* Am 5. Februar wurde von einem Arbeiter ein
Portemonnaie mit Inhalt vom Kaiserhof durch
die Kaiser- bis Hirschstraße verloren. Gegen Be-
lohnung abzugeben Hirschstraße 12 im Friseurladen.

Verloren.

Ein **Ridikal**, schwarz Damast mit lila Besatz und
Monogramm **J. D.**, wurde Donnerstag mittag,
zwischen Ritterstraße (Tief) und Lammstraße ver-
loren. Abzugeben gegen Belohnung: **Koonstraße 7 III.**

Chering verloren,

eingraviert 16. Juli 1868. Abzugeben **Stefanien-
straße 32.**

Verloren

eine **Busenadel** (Wappenlinie), rote und blaue
Steine. Gegen gute Belohnung abzugeben **Kurven-
straße 8 IV.**

Haus-Verkauf.

* Ein gut rentables Haus mit großem Plage in
der Kaiser-Allee, beste Lage, zu jedem Geschäft geeignet,
ist verhältnißhalber vom Eigentümer direkt unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflektanten
wollen ihre Adresse unter Nr. 1003 an das Kontor
des Tagblattes einleiden.

Haus-Verkauf.

3.1. Verkaufe mein in der Bestadt gelegenes
sehr gut rentierendes Doppel-Dreizimmerhaus mit
großem Garten zu sehr billigem Preis und unter
günstigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 1001
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baupläze

an der **Maxaubahnstrasse** den **qm zu
28 Mark** sofort zu verkaufen. Offerten
unter Nr. 992 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Gutes Papier- und Cigarrengeschäft
sofort oder später zu verkaufen. Laden mit oder
ohne Wohnung nach Wunsch; auch für einzelne
Dame oder einen Herrn geeignet. Erforderlich
7000-9000 Mk. Offerten unter Nr. 994 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Brautleute!

Komplette neue Aussteuer, bestehend aus
engl. Schlafzimmer-Einrichtung, Wohnzimmer- und
Küchen-Einrichtung, ist billig abzugeben: **Werber-
platz 44, parterre.** *2.1.

Wegen Wegzug

sind ein **Vertiko**, ein großer **Schrank** und ein
Wandschränkchen, alles **Nußbaum** und neu, billig
zu verkaufen: **Uhlstraße 26 im 2. Stock rechts.**

Günstige Kaufgelegenheit

von einem Wohn- und Schlafzimmer

in dunkel eichen, modern, neu, unter Garantie
angefertigt 1 Buffet, 1 Umbau mit Diwan,
1 Ausziehtisch, 1 Serviertisch, 1 Arbeitstisch
(Nähstisch) und 6 Rohrlehnstühle und wird alles
für nur

440 Mark

statt dem schon reduzierten Verkaufspreis von
530 Mark sofort abgegeben. Adresse im Kontor
des Tagblattes zu erfragen. 2.1.

Cisfästen,

zwei gut erhaltene, habe billig abzugeben. Anzu-
sehen in der Filiale von

Gebr. Hensel,

Rudolfsstraße 28.

*2.1. Ein gut erhaltenes

Billard

mit allem Zubehör billig abzugeben. Anzusehen
Stefanienstraße 66.

Maskenkostüm,

schönes, zu verkaufen: **Birkel 30 III rechts.**

Salon-Einrichtung,

in dunkel Mahagoni poliert, in modernem
Jugendstil, neu und solid, unter Garantie an-
gefertigt; eine feine **Plüsch-Garnitur**: 1 Sofa
und 2 Fauteuils, 1 Umbau, 1 Hierschrank, 1
Schreibtisch, 1 Sofatisch, 2 Stühle wird für
nur

Mk. 700.—,

Verkaufspreis **Mk. 860.—**, umständehalber so-
fort abgegeben. Adresse im Kontor des Tag-
blattes zu erfragen. 2.1.

Hobelbank,

eine gebrauchte, ist zu verkaufen: **Rüppurrerstraße 8
im 2. Stock.**

Maskenkostüm,

rote Seide, nur einmal getragen, für 12 Mark ver-
käuflich: **Kriegstraße 24, parterre.** *

Hund zu verkaufen.

* **Schöner, großer Hofhund**, auch zum Ziehen
zu verwenden, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

* **Verkaufe einen sehr wachsamem**

Hofhund

(Bernhardiner-Kreuzung), auch zum Ziehen benützlich
(1 Jahr alt).

Karl Schassberger, Knielingen.

Haus-Kauf.

* **Rentables Haus** mit gut gehendem Kolonial-
warengeschäft mit 10000 Mk. Anzahlung zu sofortigem
Eintritt zu kaufen gesucht. Offerten an

Carl Dieh, Leopoldstraße 34.

*3.1. Mit

4000-6000 Mark

wird ein Restkaufschilling oder ein Teil eines
solchen zu kaufen gesucht. Offerten erbeten
an

J. B. Stöckle, Kronenstraße 46.

Kaffee,

stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei

F. X. Rathgeb,
vorm. **Fried. Maisch,**
57 **Ludwigsplatz 57.**

Dürrobst,

als:

Zwetschgen	à 20, 25, 30 u. 35 Pfg.
Birnenschnitze	20 "
Dampfpäpfel	50 "
Kirschen	35 "
Feigen	28 "
Datteln	32 "
Spanische Birnen	60 "
Mischobst	à 30 u. 40 "

alles in vorzüglichster Ware
empfiehlt

N. J. Homburger,

Kronenstrasse 50.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

— **Telephon 152.** —

Zur * * * * * Fastnachts- Bäckerei

empfehle meine hochfeinen

Weizen-Mehle

in bekannter Güte:

Nr. I	5 Pfd.	80 Pfg.
	6 1/4 "	100 "
Nr. O	5 "	90 "
	6 1/4 "	110 "
Nr. OO	5 "	100 "
	6 1/4 "	120 "

Süßrahm-Margarine,

besten Ersatz für Tafelbutter,

per Pfd. 80 Pfg.,
bei 5 Pfd. à Pfd. 78 Pfg.

Schmelz-Margarine

per Pfd. 80 Pfg.,
bei 5 Pfd. à Pfd. 78 Pfg.

Deutsches Schweinefett

von vorzüglichem Geschmack

	per Pfd.	70 Pfg.
bei 5 Pfd. à Pfd.		68 Pfg.
bei 10 Pfd.-Eimern à Pfd.		66 Pfg.
bei 25 Pfd.-Kübeln à Pfd.		62 "
bei 50 Pfd.-Kübeln à Pfd.		60 "

Balmin

per Pfd. 70 Pfg.,
bei 5 Pfd. à Pfd. 68 Pfg.,
bei 10 Pfd. à Pfd. 66 Pfg.

Böhm.-Türk. Zwetschgen

110/20 90/100 80/85 70/75er
p. Pfd. 20 25 30 35 Pfg.

Californische Pflaumen

60/70er 40/50er
per Pfd. 40 50 Pfg.

Neue Dampfäpfel

2.1. per Pfd. 50 Pfg.

Gemuseltes Obst

per Pfd. 30, 40 und 50 Pfg.

Bernh. Kranz

Werderplatz 37, Ludwigplatz 65,
Kaiserstraße 38, Uhlandstraße 21.

NB. Auf alle Waren bis zu 25 Pfund
gewähre 5% Rabatt.

Prima Schweinefett,

" Backöl,

" Mehl,

" Dürrobst

empfiehlt 2.1.

J. Mühle,

Douglasstraße 32, Kaiser-Allee 97.

Telephon 1694.

Prima reines

Schweinefett,

nur aus eigener Schlachtung, sowie
Bratenfett ist fortwährend zu
haben bei

J. Müller,

2.2. Café Grünwald.

Perücken u. Bärte

zu kaufen und leihweise. Schminke und
Puder empfiehlt

L. Heek, Friseur,
Hirschstraße 12.

Karlsruhe, den 6. Februar.

Die Großh. Hof- und Landesbibliothek wird
fortan auch Montags und Freitags von 3-4 Uhr
Bücher abgeben. Die Ausleihstunden sind demnach:
11-1 Uhr an allen Wochentagen, dazu 3-4 Uhr am
Montag, Mittwoch und Freitag (s. Anzeigenteil).

Reparaturen

an
Salonien, Rolläden

und
Rollschutzwänden

werden fachgemäß und billig ausgeführt

Chr. Zimmerle Sohn,
Gerwigstraße 36. Telephon 350.

„Restaurant Löwenrachen“

Kaiser-Passage 17.

Heute Freitag Schlachttag!

Wessfleisch mit Kraut,
Leber- und Blutwürste,
Schweinspfeffer mit Nudeln,
sowie die bekannte Schlachtschüssel,
wozu freundlichst einladet

Leopold Warth.

Wein-Restaurant Gasthaus

zu den 3 Lilien.

Heute Schlachttag.

Morgens: Resselfleisch mit Kraut.

Abends: hausgemachte Leber-, Grieben-
und Bratwürste,

wozu höflichst einladet

M. Boos.

Damen-Tanz-Schuhe

Neuheiten in allen Preislagen

Herren-Lack-Stiefel

bequeme hochmoderne Formen

Bertolde-Stiefel

sind elegant, haltbar und bequem.

Schuhhaus Bertolde

Kaiserstrasse 76 = Marktplatz.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 7. Februar.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr den Oberhofmarschall Grafen von Andlaw, um 11 Uhr den Minister Dr. Schenkel und um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr den Geheimrat Dr. Freiherrn von Babo zur Vortragserstattung.

Zur Mittagstafel erschien Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog.

Im Laufe des Nachmittags hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog verschiedene Vorträge.

Heute abend $\frac{1}{2}$ 8 Uhr empfing Seine Königliche Hoheit der Großherzog und unmittelbar darnach Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin den Bezirkspräsidenten in Kolmar von Puttkamer in Privataudienz.

Zu der um 8 Uhr stattfindenden Hofstafel, an welcher Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog teilnehmen wird, sind außer dem Bezirkspräsidenten von Puttkamer der Königlich Preussische Gesandte von Eisenbecker mit Gemahlin, Großhofmeister Dr. von Brauer, Ministerialpräsident Geheimrat Freiherr von Marschall, Geheimrat Freiherr von Red und Ministerialrat Freiherr von Red, der Rektor der Technischen Hochschule Geheimrat Hofrat Professor Dr. Arnold, Oberlandesgerichtsrat Freiherr von Marschall und einige Mitglieder des Hofstaats eingeladen.

Groß. Hoftheater Karlsruhe. Für den „Bunten Abend“ vom 8. Februar wird ein Programm, welches Inhalt und Reihenfolge der Einzelnummern mittelst, überhaupt nicht auszugeben werden, weil gerade die Art, wie sich das Ganze vor den Augen des Publikums entwickelt, die heitersten Ueberraschungen bieten soll. Es seien daher nur einige der mitwirkenden Solisten, die Damen v. Westhoven, Rodechtel, Genter, Pix, Wärmersperger, Lercs, und die Herren Jadowfer, van Gorkom, Erl, Koba, Baumbach, Heinzl, Kroneß, Wassermann, Reiseltrage, einstweilen genannt.

Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden. Nr. 4. Inhalt: Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden des Ministeriums des Innern: die Besetzung der Stelle des Großherzoglichen Rheinschiffahrtsbevollmächtigten betreffend; die Zulassung der Darmstädter Pferde- und Kutschkassen in Baden betreffend; die Apotheke in Feudenheim betreffend. Todesfälle.

Todesfälle. Gestorben sind: am 27. November 1906: Hauger, Eduard, Kanzleisekretär a. D. in Rotenfels, am 4. Januar 1907: Göler von Ravensburg, Albrecht Freiherr, Hofmeister a. D. in Karlsruhe, am 5. Januar 1907: Brieur, Ludwig, Kammerherr bei der General-Intendantur der Großherzoglichen Zivilliste, am 8. Januar 1907: Balzer, Georg, katholischer Pfarrer und Definitur in Nordrach.

Auf den II. diesjährigen Festhallenmaskeball, der nächsten Samstag in den festlich beleuchteten und geschmückten Sälen der Festhalle stattfindet, weisen wir auch an dieser Stelle hin. Wiederum sind Geld- und Wertpreise von zusammen 1100 M für die schönsten und originellsten Herren- und Damenmasken sowie für Gruppen ausgesetzt. Der Besuch wird zweifellos ein recht reger werden, ist doch erfahrungsgemäß der II. Ball vor dem ersten bevorzugt, obgleich ein triftiger Grund dafür nicht ersichtlich ist. Als eine erfreuliche Erscheinung war wie in den letzten Jahren auch beim diesjährigen I. Maskenball zu konstatieren, daß das bürgerliche Element mehr und mehr sich auch diesen Bällen zuwendet, was auf den soliden Charakter derselben den besten Rückschluß zuläßt. Wenn eine Verbesserung des Charakters der Festhallenmaskebälle zu wünschen ist, so könnte sie sich nach unserer Meinung nur auf die Art der Darstellung der Masken und der Gruppen beziehen. Hier dürfte noch mehr als bisher der Hauptwert auf die Verkörperung von Originalität, Witz und Humor gelegt werden. Zur Karnevalszeit schwingt doch der Narr seine Britsche, er sucht sich seine „Opfer“ im Reiche der Laune, der Satire, des Witzes und des Ueberrausches, er will sich nicht damit begnügen, etwas „geleitet“ zu haben, sondern er will mit den ihm zu Gebote stehenden Mitteln auf die vernünftigen Sinne des gesunden Menschen wirken und da mit der Satire einsehen, wo die natürlichen geistigen Anlagen eines sonst normalen Erdenkindes der Vernunft und der Berechnung ein Schnippen geschlagen haben. Wo von solcherlei Erwägungen ausgegangen wird, bleibt der Effekt und damit der ständige Erfolg nicht aus und es wird das Preisgericht nicht mehr in die Lage versetzt werden, die ersten Preise zu teilen. Alltagsfiguren aber können sicherlich keinen Anspruch auf Preisföhrung erheben. Im übrigen verweisen wir auf das Inserat in unserer heutigen Nummer.

[5] III.

Becker & Co., Hamburg-Mainz.**Teegrosshandlung.**
Direkter Import aus den Produktionsländern.

Empfehlen

„Teemarke O-mi-to“feinster, ausgiebigster Familientee, per Pfund Mk. 1.60 bis Mk. 5.60.
Vorrätig nur in den feineren Delikatessen-, Kolonialwarenhandlungen und einschlägigen Geschäften. 12.10.**Apfelwein.**

Als vorzügliches, gesundes, billiges Tafelgetränk empfehle ich meinen selbst gekelterten neuen Apfelwein zu folgenden Preisen in Liter-Flaschen gefüllt, bei Abnahme von mindestens 20 Flaschen à 26 Pfg., bei 30 Flaschen à 25 Pfg.

Berechnung und Vergütung für die Flasche 15 Pfg.

In Leihfässern gefüllt 24 Pfg., in Eigentumsfässern 22 Pfg. per Liter.

Fässer werden abgeholt und durch eigene Küfer in Ordnung gebracht und franko zugeführt.

B. Finkelstein,

Telephon Nr. 510. — Rintheimerstrasse 10.

Zur Fastnachtbäckereiempfehle mein als **vorzüglich** bekanntes**Kaiserauszugmehl**zu stets **billigsten** Engros-Preisen.

== Freie Lieferung ins Haus. ==

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.**N. J. Homburger,** Kronen-

Mehl-, Kolonialwaren und Landesprodukte,

en gros

Telephonruf 152,

en détail.

Restaurant „Löwenrachen“,
Kaiser-Passage.

Heute Freitag, den 8. Februar 1907

Letzter großer Kappenabend,

wozu freundlichst einladet

Leopold Warth.

Weisswaren-Verkauf S. MODEL.

dauert fort.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 7. Febr. Johannes Kircher von Müngen, Unteroffizier hier, mit Rosa Busch von Müngen.
- 7. " Matthäus Steibinger von Mönchweiler, Schneider hier, mit Elisabetha Friedrich von Mühlbach.
- 7. " Emil Pfaff von Buchen, Bäcker hier, mit Lydia Herrmann von hier.
- 7. " Gottlieb Faber von Kmitlingen, Bäcker hier, mit Ida Sterzenbach von Grafenhausen.

Geburten:

- 31. Jan. Franz Jakob, Vater Andreas Kieffer, Schlosser.
- 4. Febr. Olga Marie, Vater Franz Stubi, Maschin-Arbeiter.
- 4. " Alma Rosine, Vater Karl Lang, Maurer-polier.
- 5. " Eugen Wilhelm Karl, Vater Eugen Müller, Lackier.
- 5. " Walter Hermann, Vater Otto Pippel, Kunstmaler.
- 5. " Artur Walter Rudolf, Vater Oskar Jung, Techniker.
- 6. " Kurt Albert, Vater Rudolf Stober, Kaufmann.
- 6. " Erna Magdalena, Vater Karl Herbig, Stadtmalldhner.

Todesfälle:

- 5. Febr. Christian Kohler, Tagelöhner, ein Ehe-mann, alt 69 Jahre.
- 5. " Edmund Bensching, Friseur, ein Ehemann, alt 42 Jahre.
- 6. " Daniel Gödel, Kaufmann, ein Ehemann, alt 49 Jahre.
- 6. " Alfred, alt 8 Monate 6 Tage, Vater Christian Kummeln, Bierbrauer.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Freitag, den 8. Februar 1907.

- 11 Uhr, Daniel Gödel, Kaufmann (Arbistrasse 4 b, 1. Stock).
- 1/2 Uhr, Christian Kohler, Tagelöhner (Humboldtstrasse 5, 2. Stock).
- 1/2 Uhr, Edmund Bensching, Friseur (Gottesauerstrasse 14).

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karls-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 5. Februar "Bülow" in Neapel, "Moon" in Colon bo; am 6. Februar "Prinz Eitel Friedrich" in Antwerpen, "Prinzess Irene" in Genua, "Kaiser Wilhelm der Große" in Neapel, "Oldenburg" in Baltimore, "Gneisenau" in Shanghai. **Passiert** am 6. Februar "Stern" Lizard, "Galle" Las Palmas. **Abgegangen** am 6. Februar "Sieten" von Southampton, "Preußen" von Shanghai, "Prinz Heinrich" von Penang, "Bülow" von Neapel, "Schleswig" von Marseille, "Hohenzollern" von Alexandrien.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Freitag, den 8. Februar:

- Apollo-Theater.** Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
- Colosseum.** Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
- Hoftheater.** Zum Vorteil der Hoftheater-Pensions-anstalt. Bunter Abend. Anfang 1/8 Uhr.
- Instrumental-Verein.** — Gesellschaft Ein-tracht. Gemeinschaftliche musikalische Abend-Unterhaltung im großen Saale der Gesellschaft (Entracht, abends 8 Uhr).
- Museumsaal.** Konzert Capellnikoff-Barjansky, abends 7 1/2 Uhr.

[7] III.

Dampfwaschanstalt „Frauenlob“

wäscht und bügelt am schönsten bei größter Schonung der Wäsche. Rasenbleiche kostenlos.

Vertreter in Karlsruhe:

100.84.

A. Ehrmanntraut, Winterstraße 44, 4. Stock.



Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Freitag, den 8. Februar 1907

Bunter Abend

zugunsten der Pensionsanstalt des Hoftheaters.

Mitwirkende:

Uda von Westhoven, Rosa Ethofer, Käthe Warmerdperger, Gisela Tercos, Marie Genter, Margarete Pix, Lisa Pöbachtel, Luise Kling, Luise Stolze, Jan van Gorkom, Hermann Jablowker, Felix Krones, Siegfried Heinkel, Hermann Kesselträger, Fritz Soot, Wilhelm Wassermann, Richard Allegri.

Conférencier: Felix Daumbach.

Musikal. Leitung: Alfred Lorenz.

Erste Abteilung.

Ouverture zur Operette „Die schöne Galathee“ von Suppé.

Humoristisches Instrumental-Trio. Rezitationen. Gesangs-Soli. Dialekt-Vorträge. Quartette usw.

„Kirmes“, ländliches Charakterstück von Alfred Lorenz.

Zweite Abteilung.

Große internationale Elite-Gala-Parade-Variétés-Extravorstellung!

Mr. Jungmann, Ventrioloquist, mit seinen künstlichen Menschen.

Große Attraktion!

Große Attraktion!

Käthe Kattersthaler, Gesangs-Soubrette. Mr. Abraham Abambatinga, Nigger-Songs.

Großes Ballet-Divertissement.

- a) Gavotte des Enfants „Heimliche Liebe“, gesungen und getanzt von 8 Damen des Ballets.
- b) Valse bleue de Paris, getanzt von Wlle. Kling-Klang und Mr. Volzgrü.

Gisela Tercos, internationale Liedersängerin. Die fideles 8, verdoppeltes Udel-Quartett aus Wien.

Dritte Abteilung.

Kinmatisches Ensemble-Spiel des Gesamtpersonals des Krähwinkel Stadt- u. National-Theaters unter persönlicher Leitung des Direktors, sowie mit eigener Ausstattung und Haus-Keim-Orchester.

Großes Sensationslebenbild. Zum ersten Male: Großes spanisches Kostümstück.

Don Carlos oder Der Infant von Spanien
oder: Der unnatürliche Sohn.

Dramatische Tragödie in 5 Akten von Friedrich Schiller, bearbeitet von einem andern deutschen Dichter.

Anfang 1/8 Uhr.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Preise der Plätze: Balkontreppenloge 1. Abt. 7 Mk., 2. Abt. 6 Mk.



Weißer Woche.

Sonder-Verkauf in der Abteilung Lebensmittel

zu enorm billigen Preisen.

Marmeladen:	Weine:	Wurstwaren:	Konfituren:
Gemischte Marmeladen 5 Pfd. Eimer 1.20 M. 10 Pfd. Eimer 2.20 M.	Kaiserföhler, weiß und rot, Fl. 54 % Laubenheimer, weiß Fl. 70 % Zeller Rotwein Fl. 78 % Medoc Fl. 98 % Samos Fl. 1.15 M.	Thür. Salami Pfd. 1.65 M. Thür. Cervelat Pfd. 1.65 M. Knoblauchwurst Pfd. 1.50 M. Stuttg. Thoner- wurst Pfd. 1.50 M. Stuttg. Schinken- wurst Pfd. 1.20 M. Braunschw. Mett- wurst Pfd. 1.25 M. Brschw. Salami Pfd. 1.90 M. Braunschw. Cer- velat Pfd. 1.90 M. Gefocht. Schinken Pfd. 1.90 M. Zwiebel-Leber- wurst Pfd. 1.20 M. Braunschw. Rot- wurst Pfd. 75 %	Fruchtwaffeln Paket 9 % Drops, sauer 100 gr 12 % Rahmbonbons 100 gr 12 % Pfefferminz 100 gr 12 % Pralinée 100 gr 45 bis 14 % Fondants 100 gr 12 % Schokol.-Plättchen 100 gr 20 % Konjekt-Melange 100 gr 12 %
Getrocknetes Obst: Californ. Pflaumen Pfd. 28 % Californ. Birnen Pfd. 78 % Californ. Aprikosen Pfd. 85 % Gemischtes Obst Pfd. 48 % Ringäpfel, gute Qual. Pfd. 54 % Feigen Pfd. 24 % Orangen, Dhd. 48 %, St. 5 % Zitronen, Dhd. 38 %, St. 4 % Zucker, fein gemahlen, Pfd. 20 % Zucker, Würfel Pfd. 22 %	Schaumweine: Carte Blanche Fl. 1.95 M. Meunier Fl. 2.65 M. Kupferberg Gold Fl. 3.75 M. Burgeff grün Fl. 3.75 M. Röderer Sekt Fl. 4.25 M.	Konfituren mit 10% Extra- Rabatt	Ther in vorzüglicher Qualität 1/4 Pfd. 55, 38 % Eisfiter Käse 1 Pfd. 95 % Schweizer Käse 1 Pfd. 95 %
Gebrannte Kaffees, gute Qualitäten, Pfd. 95 %, 1.15, 1.35 M. Kakao Pfd. 1.30, 1.55 M. Thee 1/4 Pfd. 35, 42, 50 %	Spirituosen: Cognac, 2 Stern 1/2 Fl. 1.50 M. 1/2 Fl. 85 % Cognac, 3 Stern 1/2 Fl. 2.20 M. 1/2 Fl. 1.20 M. Zwetschgenvasser 1/2 Fl. 1.75 M. 1/2 Fl. 90 % Steinhäger 1/2 Krug 1.60 M. Alpenkräuterlik. 1/2 Fl. 1.80 M. 1/2 Fl. 1.05 M. Cherry-Brandy 1/2 Fl. 95 %		

Hermann Schmoller & Cie.

Geschäfts-Anzeige.

Ich habe Donnerstag in Karlsruhe mein

Müllers Hotel Garni

Kreuzstrasse 19

verbunden mit **hochfeinem Weinrestaurant**

Deutsches Winzerhaus

eröffnet.

Mein Hotel ist neuzeitlich eingerichtet, mit elektr. Licht, Centralheizung usw. ausgestattet. Im Restaurant kommen nur die **absolut reinen** Naturweine der Central-Verkaufs-Gesellschaft

deutscher Winzer-Vereine, m. b. H., zu Eltville-Ruppertsberg

(selbstredend auch badische Weine) zum Ausschank. Die Küche wird in gut bürgerlichem und feinem Genre geführt, weshalb ich glaube, dass ich jedermann Gutes und Passendes biete. Ich empfehle daher mein Unternehmen dem Wohlwollen eines titl. Publikums und hoffe gerne auf geneigten Zuspruch.

Hochachtend

Robert Müller,

früher „Schwarzer Adler“, Pforzheim.